

Gemeindeamt Silbertal

Silbertal, am 6.7.1981

11. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Samstag, den 4. Juli 1981 im Gemeindeamt Silbertal abgehaltene Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Bürgermeister Georg Amann, Vizebürgermeister Franz Fleisch, die Gemeinderäte Franz Küng u. Aurel Rudigier, die Gemeindevertreter Christian Bitschnau, Adolf Zudrell, Helmut Zudrell, Othmar Erhard, Leo Bargehr, Hans Netzer, Alois Säly, Peter Netzer u. Franz Vonderleu

Schriftführer: Gemeinderat Franz Küng

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 24.6.1981
3. Beschlußfassung über die Aufteilung der in der Sitzung am 14.3.1981 beschlossenen 2,5 Mill. Schilling an die Kapell-Bahn Ges.m.b.H. Silbertal
4. Montafoner Hochjochbahnen Ges.m.b.H.; Antrag zur Verlegung eines Stromkabels für einige Lifte auf der Alpe Platina
5. Beschlußfassung über den bereits beschlossenen Ausgleichsfond an die Kapell-Bahn Ges.m.b.H.
6. Antrag der Gemeinde Dalaas betreffs Aufteilung der Getränkesteuer des Sonnenkopfrestraurant
7. Zudrell Adolf, Gasthof Kristberg; Ansuchen um Erweiterung der Fahrrechte über den Güterweg Totenbühel-Kristberg
8. Zudrell Franz u. Werner, Silbertal Nr. 10; Antrag um käufliche Überlassung von Teilgrundstücken unterhalb des Güterweges Ganlätsch
9. Beratung über die Festlegung einer Parkplatzgebühr für fehlende Parkplätze
10. Beratung über die Einhebung einer Benützungsgeld für die Schwertransporte auf der Fellimännlestraße

11. Berichte

12. Allfälliges

Beschlußfassung

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20.40 Uhr begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 24.6.1981 wird einstimmig genehmigt.

-2-

3. Der Beschlußfassung über die Aufteilung der in der Gemeindevertreter Sitzung am 14.3.1981 beschlossenen Beteiligung von 2, 5 Mill. Schilling an die Kapell-Bahn Silbertal wird zugestimmt und folgender Beschluß gefasst:

Die Gemeinde Silbertal

1. beteiligt sich mit S 500.000.- am Stammkapital der neu gegründeten Montafoner Kapell-Bahn Ges.m.b.H. Silbertal,

2. und nimmt mit S 2.000.000,- an der Kapitalaufstockung der Montafoner Hochjochbahnen Ges.m.b.H. Schruns, teil.

4. Dem Antrag der Montafoner Hochjochbahnen Ges.m.b.H, um Verlegung eines Stromkabels auf der Alpe Platina für die Versorgung von drei Liftanlagen, wird zugestimmt. Als Bedingung wird die einwandfreie Aufräumung und Abdeckung des Grabens gestellt.

5. Es wird beschlossen, dass der in der Sitzung am 29.5.1980 beschlossene Wirtschafts- und Ausgleichsfond, für die Kapellbahn Ges.m.b.H. Silbertal wirksam werden soll, sofern es ein Abgang bei dieser Bahn gibt. Zur Bedingung wird gestellt, dass jener Betrag welcher an diese Bahn geleistet wird, für den Ausgleichsfond voll angerechnet wird.

Die Beschlußfassung erfolgte mit 10 : 2 Stimmen. Die FBP stimmte dagegen.

6. Der Antrag der Gemeinde Dalaas um einen Teil der Getränkesteuer des Sonnenkopfrestaurant den Gemeinden Klösterle und Dalaas zu überlassen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

7. Dem Antrag des Adolf Zudrell um Erweiterung der Fahrrechte über den Güterweg Totenbühel kann nicht entsprochen werden, nachdem dieses Sache der Genossenschaft und nicht der der Gemeinde ist.

8. Dem Antrag auf Überlassung von Grundstücksteilen der Gp. 61 u. 63 unterhalb des Güterweges Ganlätsch wird grundsätzlich zugestimmt. Der Landwirtschaftsausschuß wird beauftragt das Grundstück zu besichtigen und der Preis wird bei einer Sitzung festgesetzt.

9. Betreffs Einhebung einer Parkplatzgebühr für fehlende Parkplätze wird durch die Gemeinde eine Erhebung gemacht. Diese Erhebung wird der Gemeindevertretung bzw. noch einer zu bildenden Kommission vorgelegt und dann in einer Gemeindevertretersitzung über die Festsetzung der Gebühr beraten.

10. Betreffs Einhebung einer Benützungsgeld für die Schwertransporte auf der Fellimännlestraße wurden zwei Anträge gestellt.

1. Antrag lautete auf die Einführung einer Mautstraße und der

2. Antrag auf eine Einhebung einer Benützungsgeld von S 4.- pro fm Holz und pro m³ Material.

Beide Anträge wurden mehrheitlich abgelehnt, wobei einige der Ansicht waren, dass dieses nicht der richtige Zeitpunkt ist für die Einhebung einer Gebühr.

Die Fa. Sparr wird allerdings für die Holztransporte für die letzten Jahre eine Gebühr zu entrichten haben da die durch diese Firma angegebenen Instanzsetzungsarbeiten am Weg ungläubwürdig sind.

-3-

11. Nachdem bei Punkt 3 der Tagesordnung über die Änderung der Beschlußfassung über die Übernahme einer Bürgschaft an die Kapell-Bahn gesprochen wurde, wird der Abänderung des ERP-Kredit es in einen Kredit zugestimmt.

"Der Bürgschaftsübernahme für einen Kredit in Höhe von 5 Mill. Schilling für die Montafoner- Kapell-Bahn Ges.m.b.H.

Silbertal wird mit 10 : 2 Stimmen zugestimmt. Die FBP stimmte dagegen.

12. Berichte:

1. Das geschlägerte Holz in der "Schwendi" hat das Ausmaß von 534 fm ergeben welches zur Gänze an die Fa. Sparr verkauft worden ist.
2. Die am Donnerstag durchgeführte Landschaftsschutzverhandlung der Kapell-Bahn ist positiv verlaufen, sodaß der Vermessung und der eisenbahnrechtlichen Verhandlung welche noch im Monat Juli durchgeführt werden soll, nichts mehr im Wege steht. Die Inbetriebnahme müsste zur Wintersaison noch möglich sein.
3. Die Werbungsmaßnahmen durch den Verkehrsverband Montafon werden noch stärker als bisher betrieben.

13. Allfälliges:

- a) Nachdem es möglich ist Aufschüttmaterial auf dem Parkplatz der Kapell-Bahn lagern zu dürfen, soll mit dem weiteren Ausbau des Sportplatzes begonnen werden. Mit der Baufirma Ing. Jäger soll über die Transportkosten verhandelt werden.
- b) Betreffs der Auflage eines neuen Verkaufskataloges durch den Verkehrsverband Montafon, wird der Fremdenverkehrsausschuß und der Vertreter in der Verbandsleitung, Vizebürgermeister Franz Fleisch zu einer Beratung am kommenden Montag, den 6.7.1981 zusammenkommen.
- c) Über den Wechsel im Überprüfungsausschuß berichtet der Bürgermeister. Anstelle der Ersatzleute Max Berthold und Ferdinand Ganahl, werden die Gemeindevertreter Christian Bitschnau u. Alois Säly bestellt.
Infolge dieser Änderung wurde durch die SPÖ anstelle des Alois Säly im Fremdenverkehrsausschuß Herr Ferdl Ganahl namhaft gemacht nachdem Alois Säly im Überprüfungsausschuß ist. Dieser Änderung hat die Gemeindevertretung zugestimmt
- d) Die Brücke über den Endbach beim Anwesen Bauer wurde durch die Gemeinde erstellt, sodaß diese für Fußgänger als auch für Vieh wieder begehbar ist. Herr Bauer hat der Gemeinde mit einer Klage gedroht.
- e) Betreffs einer Anfrage durch Gemeindevertreter Othmar Erhard, ob anstelle der Verlegung des Telefonkabels über Wege die asphaltiert sind durch Aufreißen eines Grabens nicht Rohre durchgeschlagen werden können, wurde berichtet dass dieses technisch wie vom Telegraphenbauamt berichtet

